„Setzt man den mit Eisenvitriol behandelten Auswurfstoffen noch Asche, Lehm, Torf und dergl. zu, so kann man ein vortreffliches Düngpulver daraus bereiten, das den Guano in vielen Fällen ersetzen kann.“

Es wird in dem Buche sehr oft von ausgezeichnetem, vortrefflichem, sehr gutem Dünger, der da und dort abfallen soll, gesprochen, Analysen des betreffenden ausgezeichneten Materials sind aber nirgends gegeben.

Auf Seite 50 und 51 bringt Mierzinski hauptsächlich die Schlussworte von Fischer über Desinfection. Die Zahl der Stellen, welche das vorliegende Werk ohne Quellenangabe von anderen entnommen, liesse sich sicherlich noch bedeutend vermehren. Doch werden die angegebenen wohl zur Charakterisirung des Buches genügen.

Dresden.

Dr. E. Geissler.

Die Conservirung der Thier- und Pflanzenstoffe (Nahrungsmittel etc.). Von Dr. Stanislaus Mierzinski. Mit in den Text gedruckten Holzschnitten. Berlin, Verlag von Julius Springer.

Das Werk enthält eine Zusammenstellung einer Menge zu dem oben genannten Zwecke in Vorschlag gebrachten Verfahren, insbesondere solcher, welche sich in den letzten Wagner'schen Jahresberichten befinden. Vielfach sind die betreffenden Notizen aus den gedachten Berichten wörtlich entnommen worden. Das, was Verfasser auf den Seiten 137—146 über Einpökeln und Räuchern sagt, findet sich beinahe Wort für Wort schon in Hirzels Hauslexikon (Leipzig 1861) unter den Artikeln „Einsalzen“, „Räuchern“, „Schinken“, nur sind die Gewichtsmengen, welche Hirzel in Loth und Quentchen angiebt, gewissenhaft in Gramme reducirt worden.

Eigene Versuche des Verfassers sind in dem Buche nicht niedergelegt.

Dresden.

Dr. E. Geissler.

Jahresbericht über die Fortschritte der Thierchemie redigirt und herausgegeben von Dr. Felix Hoppe-Seyler. Sechster Band über das Jahr 1876. Wiesbaden. C. W. Kreidel's Verlag 1877. 295 S.

Da Herr Professor R. Maly verhindert war, den sechsten Band des Jahresberichtes über die Fortschritte der Thierchemie zu bearbeiten, so hat Herr Prof. Felix Hoppe-Seyler vertretungsweise die Redaction desselben übernommen; den siebenten, zu erwartenden Band wird wieder Herr Prof. Maly redigiren.

Der sechste, uns vorliegende Band giebt gleich dem vorigen nicht nur eine Uebersicht über die grosse Zahl der im Jahre 1876 erschienenen thierphysiologischen Arbeiten, sondern auch über die wichtigsten derselben Referate, die bei möglichster Kürze, in so weit es thunlich war, mit Vermeidung jeder Kritik alle wichtigen, neuen Resultate scharf hervorheben.

Gerade diese Kürze der Referate ist als ein besonderer Vorzug des Jahresberichtes über die Fortschritte der Thierchemie nicht hoch genug zu